Stadtverordnetenversammlung Stadt Cottbus / město Chóśebuz



Antrag

Antrags-Nr.: 030/19

⊠ öffentlich □ nichtöffentlich

Antragsteller: Fraktion CDU Antragsdatum:14.10.2019

	Т		T
Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Dienstberatung Oberbürgermeister ☐ Ausschuss für Haushalt und Finanzen		Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	
Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen		Ausschuss für Bau und Verkehr	
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und			23.10.2019
Rechte für Minderheiten			30.10.2019
Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und		☐ Information an AG Ortsteile	
Strukturwandel		Jugendhilfeausschuss	
Einrichtung einer Produktionsschule Inhalt des Antrages:			
Die Stadtverordnetenversammlung Cottbus möge beschließen: Die Stadtverwaltung (Jugendamt + Jobcenter) wird bis März 2020 beauftragt, die Einrichtung einer Cottbuser Produktionsschule unter freier Trägerschaft zu prüfen.			
Begründung: Gerade in der Altersgruppe 15 – 27 Jahren ist auch in Cottbus die Zahl der Schulabgänger ohne Schulabschluss oder ohne Berufsausbildung weiterhin sehr hoch. Produktionsschulen sind Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, in denen Lern- und Arbeitsort eine Einheit bilden. Produktionsschulen arbeiten in betriebsähnlichen Strukturen, mit realen Aufträgen und Kundenkontakten.			
Bitte wenden!			
Dr. Wolfgang Bialas			
Beschlussniederschrift		Beschluss-Nr.:	
Gremium: HA StVV		Tagung am: TO	D·
einstimmig mit Stimmenme	ehrheit	Anzahl der Ja -Stimmen:	1.
laut Beschlussvorschlag	CHILOR	Anzahl der Nein -Stimmen:	
mit Veränderungen (siehe Niedersch	nrift)	Anzahl der Stimmenthalt u	ingen:
	-7		J -

Die Jugendämter im Land Brandenburg werden im Rahmen der Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Förderung berufspädagogischer Maßnahmen der Jugendhilfen in der EU-Förderperiode 2014-2020 (RLberpädJuhi) bei der Finanzierung der Teilnahme junger Menschen mit sozialer und/oder individueller Benachteiligung an den berufspädagogischen Angeboten der Jugendhilfe in Produktionsschulen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds unterstützt.

Vom Cottbuser Jobcenter wird eingeschätzt, dass gegenwärtig für ca. 80 Jugendliche ein Bedarf für diese konkrete berufspädagogische Maßnahme besteht.